

**STADT BAD LIEBENZELL  
LANDKREIS CALW**

**Erste Satzung zur Änderung der  
HAUPTSATZUNG**

**der Stadt Bad Liebenzell**

**in der Fassung  
vom 25. April 2017**

**geändert am 15.12.2020**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Oktober 2020 (GBl. S. 910, 911), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Liebenzell in der Sitzung vom 15.12.2020 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**1) Einfügen von § 17**

§ 17 wird mit folgendem Wortlaut eingefügt:

**VII. Besonderheiten zur Durchführung von Sitzungen**

**§ 17**

***Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum***

Sitzungen des Gemeinderats, der beschließenden und beratenden Ausschüsse, der Ortschaftsräte und des Ältestenrats können ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden. Hinsichtlich der zu erfüllenden Voraussetzungen und der Durchführung der Videokonferenzen wird auf § 37a GemO verwiesen. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung des Gemeinderats.

**§ 18**

***Inkrafttreten***

Diese Änderung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Bad Liebenzell, den 15.12.2020

gez.  
Dietmar Fischer  
Bürgermeister

**Hinweis:**

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Erlass dieser Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt sind.